



Hilft. Pflegt. Schützt.

# Halbjahresbericht 2025 der HARTMANN GRUPPE

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT DER HARTMANN GRUPPE

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### HARTMANN behauptet sich

Das Unternehmen steigerte gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 den organischen Umsatz um 1,6 % und erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 1.214,0 Mio. EUR.

Mit 125,8 Mio. EUR lag das bereinigte EBITDA um 10,1 Mio. EUR unter dem Vergleichswert aus dem ersten Halbjahr 2024. Die bereinigte EBITDA-Rendite sank von 11,4 % im Vorjahreszeitraum auf 10,4 %. Diese Ergebnisentwicklung ist vor allem in vorgelagerten höheren Vertriebs- und Marketingausgaben für die Einführung neuer Produkte und gestiegenen Materialkosten insbesondere bei Zellstoff begründet.

HARTMANN hat im zweiten Quartal erfolgreich sein SAP-System auf S/4 HANA umgestellt.

### Segmente entwickeln sich unterschiedlich

Von Januar bis Juni sind die Umsatzerlöse im Segment Inkontinenzmanagement erneut gestiegen auf 393,1 Mio. EUR. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 entspricht dies einem organischen Umsatzwachstum von 1,4 %. Dabei leistete das Wachstum im strategisch wichtigen Bereich der Inkontinenzhosen einen Beitrag – vor allem durch die Einführung der neuen Absorbent underwear speziell in den europäischen Kernmärkten von HARTMANN sowie in Australien. Das Sortiment Skin Care verzeichnete insbesondere in Deutschland, Spanien und Australien eine Umsatzsteigerung.

Im Segment Wundversorgung verzeichnete HARTMANN ein organisches Umsatzwachstum von 3,4 % mit Umsatzerlösen in Höhe von 309,9 Mio. EUR. Dies basierte im Wesentlichen auf einem Volumenwachstum in den strategischen Wachstumsfeldern der atraumatischen Verbandstoffe. Hierzu zählen die Marken Zetuvit® Plus Silicone Border sowie RespoSorb® Silicone. Umsatzrückgänge in der traditionellen Wundversorgung konnten durch höhere Erlöse in der modernen Wundversorgung, insbesondere in den USA und Frankreich, kompensiert werden. Trotz des hohen Wettbewerbsdrucks bleibt HARTMANN in der Wundversorgung die Nr. 1 im europäischen Apothekenmarkt.

Für das Segment Infektionsmanagement verzeichnete HARTMANN im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von 266,9 Mio. EUR, die einem organischen Wachstum von 1,4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum entsprechen. Dabei entwickelte sich das Segment uneinheitlich. In einem von einer anhaltend hohen Preis- und Marktdynamik geprägten Marktumfeld war das Geschäft mit Handelswaren rückläufig. Dagegen stiegen die Umsätze bei der Flächen- und Händedesinfektion im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum. HARTMANN profitierte hier insbesondere von den im Markt gut angenommenen Produktinnovationen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Außerdem konnte HARTMANN in den deutschen Apotheken im wachstumsstarken Markt der Flächendesinfektion Anteile gewinnen.

In den ersten sechs Monaten 2025 erzielte HARTMANN im Segment Komplementäre Divisionen Umsätze in Höhe von 244,2 Mio. EUR und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Im ersten Halbjahr 2025 waren Kneipp und KOB die Wachstumstreiber des Segments. CMC verzeichnete im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum einen Umsatzrückgang.

### Umsatzzuwächse in den meisten Regionen

Auf dem deutschen Kernabsatzmarkt erzielte die HARTMANN GRUPPE im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein organisches Umsatzwachstum von 3,5 %. Im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA ohne Deutschland) betrug das organische Umsatzplus 0,4 %. Für die Region Asien-Pazifik (APAC) verzeichnet HARTMANN im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2024 einen organischen Umsatzrückgang um -4,6 %. In der Region Americas erzielte die HARTMANN GRUPPE ein organisches Wachstum von 18,1 %.

### Eigenkapitalquote weiter auf hohem Niveau

Am 30. Juni 2025 lag die Eigenkapitalquote der HARTMANN GRUPPE mit 54,5 % um 2,5 %-Punkte unter dem Wert vom 31. Dezember 2024, aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Berichtszeitraum reduzierte sich der Nettofinanzstatus um 97,9 Mio. EUR auf -210,0 Mio. EUR aufgrund des gestiegenen Net Working Capitals, Dividendenzahlungen sowie weiterhin hoher Investitionen.

## Mitarbeiter

### Beschäftigtenzahl auf Vorjahresniveau

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 beschäftigte die HARTMANN GRUPPE weltweit 10.082 Mitarbeitende. Dieser Wert liegt auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Veränderungen waren vor allem in den Bereichen Vertrieb und Marketing sowie Produktion zu verzeichnen.

### Ausblick

Auch in den kommenden Monaten wird HARTMANN das erfolgreiche Transformationsprogramm konsequent weiterverfolgen und so die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz des Unternehmens stärken. Im laufenden Geschäftsjahr wird das Programm mit weiteren rund 50 Mio. EUR einen Ergebnisbeitrag leisten.

Für das Geschäftsjahr 2025 plant HARTMANN weiterhin mit einem moderaten Umsatzwachstum. Aufgrund schwächerer Absatzmärkte, gestiegener Zölle sowie Unsicherheiten durch geopolitische Spannungen reduziert HARTMANN die Prognose für das bereinigte EBITDA von bisher 260 bis 300 Mio. EUR auf 250 bis 290 Mio. EUR.

# VERKÜRZTE KONZERNBILANZ DER HARTMANN GRUPPE

in Tausend EUR	31. Dezember 2024	30. Juni 2025
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	692.441	702.047
Immaterielle Vermögenswerte	267.366	266.606
Sonstiges langfristiges Vermögen	43.282	38.118
	<b>1.003.089</b>	<b>1.006.771</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	500.172	530.892
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	403.590	442.613
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	191.016	169.994
	<b>1.094.778</b>	<b>1.143.499</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.097.867</b>	<b>2.150.270</b>

in Tausend EUR	31. Dezember 2024	30. Juni 2025
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
	<b>1.196.068</b>	<b>1.172.261</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	263.815	264.497
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	128.253	120.149
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	44.136	41.841
	<b>436.204</b>	<b>426.487</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	381.845	379.265
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29.743	119.001
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	54.007	53.256
	<b>465.595</b>	<b>551.522</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.097.867</b>	<b>2.150.270</b>

# VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER HARTMANN GRUPPE

in Tausend EUR	1. Januar – 30. Juni 2024	1. Januar – 30. Juni 2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.195.443</b>	<b>1.214.002</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	27.564	35.980
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.223.007</b>	<b>1.249.982</b>
Sonstige Erträge	25.360	26.035
Materialaufwand	-508.176	-512.345
Personalaufwand	-328.843	-341.702
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-50.927	-53.252
Aufwendungen aus Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten	-1.245	-608
Sonstige Aufwendungen	-287.342	-323.674
<b>Betriebsergebnis <sup>1</sup></b>	<b>71.834</b>	<b>44.436</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.034</b>	<b>-7.920</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>64.800</b>	<b>36.516</b>
Ertragsteuern	-19.372	-18.370
<b>Konzernergebnis</b>	<b>45.428</b>	<b>18.146</b>
davon entfallen auf:		
die Aktionäre der PAUL HARTMANN AG	42.800	15.853
die nicht beherrschenden Anteile	2.628	2.293
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>12,05</b>	<b>4,46</b>

<sup>1</sup> Entspricht dem EBIT der HARTMANN GRUPPE

# VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER HARTMANN GRUPPE

in Tausend EUR	1. Januar – 30. Juni 2024	1. Januar – 30. Juni 2025
<b>Konzernergebnis</b>	<b>45.428</b>	<b>18.146</b>
Posten ohne Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung	3.430	4.515
Posten mit Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung	730	-14.740
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>49.588</b>	<b>7.921</b>
davon entfallen auf:		
die Aktionäre der PAUL HARTMANN AG	48.997	5.626
die nicht beherrschenden Anteile	591	2.295

## VERKÜRZTE ENTWICKLUNG DES KONZERN- EIGENKAPITALS DER HARTMANN GRUPPE

in Tausend EUR	Eigenkapital der Aktionäre der PAUL HARTMANN AG	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2024</b>	<b>1.063.397</b>	<b>52.150</b>	<b>1.115.547</b>
Gesamtergebnis	48.997	591	49.588
Umbuchung von der Cash-Flow Hedge Rücklage in die Vorräte	1.396	0	1.396
Dividendenzahlung	-28.414	-5.197	-33.611
Veränderungen von Eigentumsanteilen	-1.205	-1.381	-2.586
<b>Stand 30. Juni 2024</b>	<b>1.084.171</b>	<b>46.163</b>	<b>1.130.334</b>
<b>Stand 1. Januar 2025</b>	<b>1.148.549</b>	<b>47.519</b>	<b>1.196.068</b>
Gesamtergebnis	5.623	2.298	7.921
Umbuchung von der Cash-Flow Hedge Rücklage in die Vorräte	459	0	459
Dividendenzahlung	-28.414	-3.693	-32.107
Veränderungen von Eigentumsanteilen	-38	-42	-80
<b>Stand 30. Juni 2025</b>	<b>1.126.179</b>	<b>46.082</b>	<b>1.172.261</b>

# VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER HARTMANN GRUPPE

in Tausend EUR	1. Januar – 30. Juni 2024	<u>1. Januar – 30. Juni 2025</u>
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit (operativer Cash-Flow)	79.555	15.713
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.305	-46.217
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.269	26.078
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>30.981</b>	<b>-4.426</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestands</b>		
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>145.133</b>	<b>160.906</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-2.547	-124
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	30.981	-4.426
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>173.567</b>	<b>156.356</b>

# AUSGEWÄHLTE KONZERN-ANHANGANGABEN DER HARTMANN GRUPPE

## Allgemeine Angaben

Die PAUL HARTMANN AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Ulm unter der Nr. HRB 661090 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist die Paul-Hartmann-Straße 12 in 89522 Heidenheim, Deutschland. Die Satzung besteht in der Fassung vom 28. April 2023. Die Firma der Gesellschaft lautet PAUL HARTMANN AG. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung und/oder der Vertrieb von Produkten, die mit den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden im weitesten Sinne im Zusammenhang stehen, sowie das Erbringen von Dienstleistungen im Sozial- und Gesundheitswesen, ausgenommen solchen, die nur durch zugelassene Personen erbracht werden dürfen.

Der Halbjahresbericht der PAUL HARTMANN AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Erstellung des Halbjahresberichts erfordert Schätzungen, Ermessensentscheidungen und Annahmen, welche die Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres beeinflussen.

Hauptanwendungsbereiche für Schätzungen, Ermessensentscheidungen und Annahmen liegen in der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögenswerten des Anlagevermögens, der Ermittlung der Werthaltigkeit nicht finanzieller Vermögenswerte, der Ermittlung der Höhe und Laufzeit einiger Verbindlichkeiten aus Leasing, der Bestimmung des Fair Value bei einigen Finanzinstrumenten sowie der Bildung von Rückstellungen für Rechtsverfahren, Pensionen und anderen Leistungszusagen, Steuern, Gewährleistungen und Garantien.

Die von Schätzungen, Ermessensentscheidungen und Annahmen betroffenen Parameter umfassen vor allem die bei der Anwendung von Barwertmethoden verwendeten zukünftigen Cash-Flows und Abzinsungssätze. Bei der Bewertung von Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten besteht außerdem Unsicherheit in Bezug auf den Eintrittszeitpunkt und die Höhe des zu versteuernden Einkommens. Im Bereich der Rückstellungen werden Annahmen zur Bestimmung von Abzinsungssätzen, künftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen, der Sterblichkeitsrate und Rentensteigerungen sowie der Fluktuationsrate getroffen.

Obwohl diese Schätzungen und Annahmen mit größter Sorgfalt auf Basis aller verfügbaren Informationen vorgenommen

beziehungsweise getroffen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse davon abweichen.

## Auswirkungen von neuen und geänderten Rechnungslegungsstandards

Zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 traten einige Änderungen an Rechnungslegungsstandards in Kraft. Keine der geänderten Rechnungslegungsvorschriften hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HARTMANN GRUPPE.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dem vorliegenden Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

## Sonstige Erläuterungen

### Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

In Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Marktparametern ordnet die HARTMANN GRUPPE die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 13.93 den drei Stufen der Fair Value-Hierarchie zu. Diese Stufen sind wie folgt definiert:

Stufe 1: Bewertung anhand von notierten Marktpreisen für gleichartige Finanzinstrumente, die aus einem aktiven Markt bekannt sind.

Stufe 2: Bewertung auf Basis von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten Marktpreise aus aktiven Märkten handelt, die entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen, denen nicht am Markt beobachtbare Inputdaten zugrunde liegen.

Treten Umstände ein, die eine veränderte Einstufung erfordern, werden die betroffenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten halbjährlich neu zugeordnet.

Es gab weder im Vorjahr noch im aktuellen Jahr Transfers von Finanzinstrumenten zwischen den einzelnen Stufen. Für die Erläuterung zur Ermittlung des Fair Value verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2024 der HARTMANN GRUPPE. Diesbezüglich haben sich im ersten Halbjahr 2025 keine Änderungen ergeben.

Die Rohstoffabsicherung in der HARTMANN GRUPPE erfolgt auf Märkten mit geringer Liquidität. Sowohl die Grundgeschäfte als auch die Sicherungsgeschäfte basieren auf Indizes ohne beobachtbare Forwardkurven und werden deshalb der Stufe 3 zugeordnet. Zur Bewertung der Sicherungsgeschäfte ermittelt das Unternehmen die zukünftigen Zahlungsströme mithilfe einer flachen Forwardkurve und diskontiert sie mit der währungs- und laufzeitadäquaten Zinskurve.

In der folgenden Tabelle sind die zum Fair Value bemessenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach Bewertungsstufen gegliedert:

in Tausend EUR	Bilanz		Zuordnung zu den Kategorien des IFRS 9			
	Buchwert zum 30. Juni 2024	davon nicht im Anwendungsbereich des IFRS 9 bzw. keiner Kategorie zuordenbar	davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	davon erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	Fair Value zum 30. Juni 2024	Fair Value Stufen gemäß IFRS 13
<b>Aktiva</b>						
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
Sonstige finanzielle Vermögenswerte						
- Beteiligungen	1	0	0	1	1	3
- Verzinliche Ausleihungen und Wertpapiere	288	0	200	88	311	2
- Derivate ohne Hedge Accounting	302	0	0	302	302	2
- Derivate mit Hedge Accounting	3.997	3.997	0	0	3.997	2
Sonstige Forderungen	10.197	6.870	3.327	0	3.001	2
<b>Passiva</b>						
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten						
- Gegenüber Kreditinstituten	200.000	0	200.000	0	200.000	2
- Sonstige verzinliche finanzielle Verbindlichkeiten	1.089	0	1.089	0	1.094	2
- Derivate ohne Hedge Accounting	1.099	0	0	1.099	1.099	2
- Derivate mit Hedge Accounting	2.278	2.278	0	0	2.278	2
- Derivate mit Hedge Accounting (Commodity-Derivate)	2.197	2.197	0	0	2.197	3
Sonstige Verbindlichkeiten	2.396	1.708	688	0	640	2

in Tausend EUR	Bilanz	Zuordnung zu den Kategorien des IFRS 9				Fair Value zum 30. Juni 2025	Fair Value Stufen gemäß IFRS 13
	Buchwert zum 30. Juni 2025	davon nicht im Anwendungsbereich des IFRS 9 bzw. keiner Kategorie zuordenbar	davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	davon erfolgswirksam zum Fair Value bewertet			
<b>Aktiva</b>							
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>							
Sonstige finanzielle Vermögenswerte							
- Beteiligungen	1	0	0	1	1	3	
- Verzinsliche Ausleihungen und Wertpapiere	486	0	395	91	591	2	
- Derivate ohne Hedge Accounting	61	0	0	61	61	2	
- Derivate mit Hedge Accounting	2.284	2.284	0	0	2.284	2	
Sonstige Forderungen	7.060	3.771	3.289	0	2.825	2	
<b>Passiva</b>							
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten							
- Gegenüber Kreditinstituten	199.599	0	199.599	0	199.599	2	
- Sonstige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	1.007	0	1.007	0	1.026	2	
- Derivate ohne Hedge Accounting	59	0	0	59	59	2	
- Derivate mit Hedge Accounting	11.501	11.501	0	0	11.501	2	
- Derivate mit Hedge Accounting (Commodity-Derivate)	4.116	4.116	0	0	4.116	3	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.550	1.217	333	0	316	2	

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der derivativen Finanzinstrumente in Stufe 3 für das am 30. Juni beendete Halbjahr:

in Tausend EUR	1. Januar – 30. Juni 2024	1. Januar – 30. Juni 2025
<b>Positive Fair Values derivativer Finanzinstrumente der Stufe 3 zum 1. Januar</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (+) und Verluste (-)	0	0
Erhaltene Ausgleichszahlungen	0	0
<b>Positive Fair Values derivativer Finanzinstrumente der Stufe 3 zum 30. Juni</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Negative Fair Values derivativer Finanzinstrumente der Stufe 3 zum 1. Januar</b>	<b>-6.026</b>	<b>-2.452</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (+) und Verluste (-)	1.862	-2.319
Geleistete Ausgleichszahlungen	1.967	655
<b>Negative Fair Values derivativer Finanzinstrumente der Stufe 3 zum 30. Juni</b>	<b>-2.197</b>	<b>-4.116</b>

## Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Sitz des Kunden und Segmenten zum 30. Juni 2024:

in Tausend EUR	Wundversorgung	Inkontinenzmanagement	Infektionsmanagement	Komplementäre Divisionen der Gruppe	Gesamt
Deutschland	62.297	104.527	115.152	82.454	364.430
EMEA (ohne Deutschland)	199.715	233.340	142.178	139.255	714.488
APAC	11.273	46.630	2.782	16.841	77.526
Americas	26.360	4.892	2.320	5.427	38.999
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>299.645</b>	<b>389.389</b>	<b>262.432</b>	<b>243.977</b>	<b>1.195.443</b>

zum 30. Juni 2025:

in Tausend EUR	Wundversorgung	Inkontinenzmanagement	Infektionsmanagement	Komplementäre Divisionen der Gruppe	Gesamt
Deutschland	63.962	107.225	117.902	88.197	377.286
EMEA (ohne Deutschland)	205.597	236.473	143.714	133.928	719.712
APAC	9.446	44.727	2.717	14.903	71.793
Americas	30.856	4.651	2.542	7.162	45.211
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>309.861</b>	<b>393.076</b>	<b>266.875</b>	<b>244.190</b>	<b>1.214.002</b>

### Veränderungen im Konsolidierungskreis sowie Unternehmenszusammenschlüsse

Zum 30. Juni 2025 wurden in den Konzernabschluss neben der PAUL HARTMANN AG 15 (31. Dezember 2024: 15) inländische und 62 (31. Dezember 2024: 63) ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Eine weitere Gesellschaft wurde nach der Equity-Methode bewertet.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2025 wurde die Gesellschaft Pierre Cattier S.A.S., ein Unternehmen der KNEIPP-Gruppe, veräußert. Die Gesellschaft war dem Segment Weitere Konzernaktivitäten zugeordnet. Der vorläufige Entkonsolidierungsverlust beläuft sich auf 17,9 Mio. EUR.

### Wesentliche Beschränkungen

Beschränkungen der Möglichkeit des Zugangs zu Vermögenswerten der HARTMANN GRUPPE bestehen zum 30. Juni 2025 im Wesentlichen im Zusammenhang mit lokalen Devisenverkehrsbeschränkungen in diversen Ländern.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 14. August 2025 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2025 geführt hätten.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Es haben sich bis zum 30. Juni 2025 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

PAUL HARTMANN AG

Fünfstück

Georgelin

Grote

Neubrand

**Ihre Ansprechpartner bei HARTMANN**

**Investor Relations**

Monika Faber  
Telefon +49 7321 36-1105  
E-Mail: [ir@hartmann.info](mailto:ir@hartmann.info)

**External Communications**

Stephanie Reuter  
Telefon +49 7321 36-1393  
E-Mail: [presse@hartmann.info](mailto:presse@hartmann.info)